

Kochen auf Kolumbianisch

Essen AdA-Patenkinder schrieben Rezepte auf

Von unserer Mitarbeiterin
Dagmar Schweickert

■ **Schönborn.** Ein kolumbianisches Kochbuch zum Verschenken oder Selbstgenießen hat Susana Katz aus Schönborn mitinitiiert. Sie ist ist Gründerin und Leiterin von AdA, einer staatlich anerkannten Vermittlungsstelle für Adoptionen und Patenschaften für kolumbianische Kinder. Sitz der Agentur ist Eschborn. Susana Katz lebt mit ihrem Mann Matthias Frey auf dem Apfelhof in Schönborn.

Um soziale Projekte in Kolumbien zu fördern, ist sie mit ihrem Team stets auf der Suche nach guten Ideen, um Spenden zu sammeln. So kauft sie während Reisen nach Kolumbien gern Handarbeiten und Kleinkram, den sie hier teurer verkauft, um Gelder zu generieren. Auch ein jährlicher Kalender hilft, die Finanzierung zu unterstützen. Nun hatte das Team eine neue Idee: Im vergangenen Winter haben die Mädchen und Jungen den AdA-Paten zu Weihnachten ihre Lieblingsrezepte aufgeschrieben oder gemalt. „Dabei haben Kinder und Mütter sich mit unglaublichem Enthusiasmus bemüht, uns damit ein Stück ihrer Heimat und ihrer Lebensfreude zu

vermitteln“, sagt Susana Katz. „Es gibt bisher keine kolumbianischen Kochbücher auf Deutsch. Rezepte von dort sind in Deutschland kaum verbreitet“, fügt sie hinzu. Deshalb machte das AdA-Team aus der Rezeptesammlung ein hochwertiges kolumbianisches Kochbuch mit schönen Kinderbildern und 120 Lieblingsgerichten der Mädchen und Jungen auf 204 Seiten.

Die ehrenamtliche Mitarbeiterin Eva Pietschmann übernahm die Leitung des Projekts. In Kolumbien schrieben acht- bis zehnjährige Kinder ihre Lieblingsrezepte auf und malten Bilder dazu. Kleinere Mädchen und Jungen malten auf, was ihnen am besten schmeckte.

Eva Pietschmann übersetzte die Rezepte, kochte sie nach, ließ zwei Fotografen Bilder der Gerichte machen und passte die Rezepte, wenn nötig, ein wenig an. „Manche Zutaten sind hier kaum zu bekommen. Außerdem kocht man in Kolumbien sehr süß, sodass die Zuckermenge manchmal an den deutschen Geschmack angepasst werden musste“, erläutert Katz. Dennoch sind die Originale – so weit möglich – in ihrer Ursprünglichkeit erhalten. Schon ein kurzer Blick in das Buch zeigt, wie Kinder ein Kochbuch kreieren: Fast die Hälfte der Rezepte sind für Nachspeisen und Kuchen. Typisch für die kolumbianische Küche sind Gerichte mit viel Mais oder Maismehl. So wie die deutschen Kinder gern Pommes essen, lieben kolumbianische Kinder Quarkkrapfen. Es gibt viele Eintöpfe, Suppen und mehr Reis als Kartoffeln, wenn es um Beilagen geht. „Ich habe selbst schon einige Rezepte nachgekocht – es schmeckt sehr lecker und ist meist ganz einfach zuzubereiten“, schwärmt Susana Katz. 2500 Kochbücher sind gedruckt worden. Das Buch wurde

Mi Receta Favorita

Das Kochbuch „Mi Receta Favorita“ kostet 25 Euro und ist hier erhältlich oder zu bestellen: AdA, Berliner Straße 31-35, 65760 Eschborn, Telefon 06196/769 30, Fax 06196/776 931, eschborn@ada-adoption.de oder direkt auf dem Apfelhof bei Matthias Frey, Apfelhof Bärbach, 56370 Schönborn, Telefon 06486/6653 und info@matthias-frey.com



Susana Katz blättert in dem schönen Buch mit kolumbianischen Rezepten. Der Erlös aus dem Verkauf kommt Projekten der AdA zugute.

Foto: Dagmar Schweickert

bisher auf der Internetseite der AdA beworben. Auch Matthias Frey hat in seinem Jahresrückblick vor wenigen Tagen darauf hingewiesen. „Die Wirkung war enorm: noch am selben Tag hatten wir jede Menge Bestellungen“, freut sich

die AdA-Leiterin. 300 Exemplare sind bis jetzt versandt worden. Wenn 1000 Bücher verkauft worden sind, sind die Kosten für die Produktion des Buches gedeckt. Alle weiteren Verkäufe kommen direkt den Projekten der AdA zu-

gute. „Wir haben gerade erst eine Mädchenschule, die wir als Projekt lange betreut haben, in die Selbstständigkeit entlassen, weil sie sich selbst trägt. Als neues Projekt etablieren wir Mittagessen für bedürftige Kinder“, sagt Katz.